

Florian Donderer | Violine
Annette Walther | Violine
Xandi van Dijk | Viola
Thomas Schmitz | Violoncello

Südafrika

Trennende Abgründe überbrücken I „Die Lerche“

Joseph Haydn (1732-1809) Streichquartett D-Dur op. 64/5 „Lerchenquartett“
Abel Selaocoe, Thandi Nthuli und Denise Onen Neues Werk

Ludwig van Beethoven (1770-1827) Streichquartett Es-Dur op. 127
oder

Franz Schubert (1797-1828) G-Dur op. 161 D 887

Trennende Abgründe überbrücken II: „Frühling“

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791 Streichquartett G-Dur KV 387 „Fruhlingsquartett“
Abel Selaocoe, Thandi Nthuli und Denise Onen Neues Werk

Ludwig van Beethoven (1770-1827) Streichquartett Nr.14 cis-Moll

Im Jahr 2024 jährt sich die Abschaffung der Apartheid in Südafrika zum 30. Mal. Das Signum Quartett erinnert an diese „glorreiche menschliche Errungenschaft“ und die darin enthaltenen Konflikte, indem es einige der originellsten und mächtigsten Stimmen Südafrikas einlädt, ihre Erfahrungen seit 1994 zu reflektieren und einen reichen musikalischen Teppich zu weben, der so vielfältig ist wie das Land selbst.

Die Zeit der Heilung der Wunden ist gekommen.

Der Moment, die Abgründe zu überbrücken, die uns trennen, ist gekommen.

Die Zeit zum Bauen steht uns bevor.

Nelson Mandela, Amtseinführung des Präsidenten, 10. Mai 1994

Als Rahmen für diese Kompositionsaufträge hat das Quartett Werke ausgewählt, die Hoffnung und Transformation symbolisieren. Sowohl „Die Lerche“ als auch „Der Frühling“ symbolisieren Optimismus und den Aufbruch ins Neue, wie es in diesen Werken von Haydn und Mozart so wunderbar zum Ausdruck kommt. Und nur wenige Kompositionen drücken einen tiefen Sinn für spirituellen Humanismus aus und triumphieren über Widrigkeiten wie Beethovens monumentale späte Quartette.